Einladung – Aigner bei zwei Spatenstichen in Regensburg

25. Juni 2018

In Regensburg entsteht neuer, dringend benötigter Wohnraum: Im Kasernenviertel baut das Staatliche Bauamt Regensburg eine staatliche Wohnanlage für Einheimische mit niedrigem Einkommen und anerkannte Flüchtlinge mit Mitteln aus dem Sofortprogramm des Wohnungspakts Bayern. Außerdem baut das Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz mit Fördermitteln des Freistaats auf dem Areal der ehemaligen Nibelungenkaserne im Stadtbezirk Galgenberg eine Wohnanlage für mehr als 200 Studierende. Für beide Bauvorhaben lädt Bayerns Bauministerin Ilse Aigner nun zum Spatenstich am

Donnerstag, 28. Juni 2018, ein.

Zunächst findet der Spatenstich für die Wohnanlage für anerkannte Flüchtlinge

um 14:30 Uhr

in der Benzstraße 20,

93053 Regensburg

statt. Die Begrüßung erfolgt durch den Regierungspräsidenten der Oberpfalz, Axel Bartelt. Anschließend hält Bauministerin Aigner die Festrede. Es folgen ein Grußwort von Bürgermeisterin Getrud Maltz-Schwarzfischer und ein Fototermin an der Bautafel.

Anschließend findet der Spatenstich für den Neubau der Studierenden-Wohnanlage des Studentenwerks

um 15:45 Uhr

auf dem Areal der ehemaligen Nibelungenkaserne,

Ecke Franz-Mayer-Straße/Fort-Skelly-Straße,

93053 Regensburg

statt. Nach einer Begrüßung durch die Geschäftsführerin des Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz, Gerlinde Frammelsberger, hält Bauministerin Aigner die Festrede und übergibt einen Zuwendungsbescheid in Höhe von über 2,1 Millionen Euro. Es folgen Grußworte der Präsidenten der Universität Regensburg und der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg, Prof. Dr. Udo Hebel und Prof. Dr. Wolfgang Baier. Insgesamt unterstützt der Freistaat den Bau des Wohnheims mit mehr als 6,6 Millionen Euro.

Medienvertreter sind zu beiden Terminen herzlich eingeladen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers